

Vertreterversammlung stimmt für 4 Prozent Dividende / Ehrung für scheidenden Aufsichtsrat Martin Greß für 20-jähriges Engagement

Volksbank pur schüttet 5,6 Millionen Euro an Mitglieder aus

Karlsruhe, 20.05.2026 – Attraktive Erfolgsbeteiligung: Die Volksbank pur schüttet 5,6 Millionen Euro an ihre rund 152.000 Mitglieder aus. Dies hat die Vertreterversammlung der regionalen Genossenschaftsbank am Dienstagabend (19.05.2026) beschlossen. Die anwesenden 210 Vertreterinnen und Vertreter in der Karlsruher Gartenhalle sprachen sich für eine Dividende in Höhe von vier Prozent aus. Damit profitieren die Mitglieder erneut unmittelbar vom sehr guten Geschäftsverlauf der Volksbank, die im Jahr 2025 das beste operative Ergebnis ihrer Geschichte erzielen konnte. „Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert auf einem starken Kundengeschäft – und damit auf dem Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden. Unser Geschäftsmodell mit leistungsfähiger Größe auf der einen und starker regionaler Kundennähe auf der anderen Seite hat sich als robust und zukunftsfähig erwiesen“, sagte Vorstandsvorsitzender Matthias Hümpfner.

In einem konjunkturell herausfordernden und von großer Verunsicherung geprägten Umfeld verzeichnet die Volksbank pur sowohl im Kreditgeschäft als auch auf der Einlagenseite erfreuliche Zuwächse: Die Kreditbestände legten um 4,7 Prozent auf 9 Milliarden zu, die Kundeneinlagen erhöhten sich um 4,9 Prozent auf 9,6 Milliarden Euro. Einen Rekord verbucht die Genossenschaftsbank bei den Neuausleihungen: Insgesamt 1,4 Milliarden Euro an neuen Finanzierungen hat sie an Privatkunden (800 Millionen Euro) und Unternehmen (624 Millionen Euro) ausgegeben. Trotz des Rekords sieht Hümpfner gerade bei der Finanzierung des regionalen Mittelstands weiteres Potenzial: „Die Unternehmen haben angesichts der globalen Krisen und unverändert hoher Kostenbelastung den Fuß bei den Investitionen nach wie vor eher auf dem Brems- statt dem Gaspedal. Kredite fließen vor allem in Ersatzbeschaffungen und weniger in Innovation und weiteres Wachstum. Hier gibt es noch Luft nach oben.“

Unterm Strich hat die Volksbank einen Jahresüberschuss von 17 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Vertreterversammlung folgte der Empfehlung der Bank, dieses gute Ergebnis vor allem zur Stärkung des Eigenkapitals zu nutzen. Das bilanzielle Eigenkapital erhöht sich auf nunmehr 1,208 Milliarden Euro. In seiner Rede machte Hümpfner deutlich, dass die gute wirtschaftliche Entwicklung der Volksbank die Basis dafür sei, die Bank zukunftsfähig aufzustellen. „Wir müssen heute daran arbeiten, dass wir auch Übermorgen relevant für unsere Mitglieder und Kunden sind. Es ist unser Auftrag, unsere regionale Genossenschaftsbank enkelfähig zu machen“, sagte Hümpfner vor den Vertretern.

Gute Nachrichten hatte Hümpfner für Vereine und soziale Institutionen in der Region: „Im vergangenen Jahr haben wir mit 1,6 Millionen Euro ehrenamtliche Arbeit unterstützt – so viel wie noch nie. In diesem gesellschaftlichen und sozialen Engagement werden wir nicht nachlassen.“

Planmäßig fand eine Neuwahl im Aufsichtsrat statt: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Tobias Nellinger (52) folgt Martin Greß, der auf eigenen Wunsch nach 20 Jahren aus dem Gremium ausscheidet. Greß war seit 2006 ununterbrochen Mitglied des Volksbank-Aufsichtsrats, davon vier Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender und zuletzt stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Dr. Ulrich Theileis, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV), ehrte Greß für sein langjähriges Engagement und erfolgreiches Wirken mit der silbernen Ehrennadel des Verbands. „Sie haben Ihr Amt mit fachlicher Kompetenz, außerordentlicher Gewissenhaftigkeit, klarer Haltung und Herzblut ausgeübt“, lobte Theileis. Er hob insbesondere den Einsatz von Martin Greß bei der Fusion zur heutigen Volksbank pur hervor: „Mit Weitsicht, Verlässlichkeit und großem Einsatz haben Sie diesen

bedeutenden Schritt geprägt und damit wesentliche Grundlagen für die heutige Stärke und Zukunftsfähigkeit der Volksbank pur gelegt.“

Mit einer Bilanzsumme von 12,1 Milliarden Euro und rund 1.300 Mitarbeitenden ist die Volksbank pur eine der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland.

Foto: Dank und Auszeichnung für 20 Jahre Aufsichtsrats­tätigkeit: BWGV-Präsident Dr. Ulrich Theileis (links) überreicht Martin Greß die silberne Ehrennadel des Verbands. Foto: Volksbank pur / Thomas Nusche

Ansprechpartner:

Marcus Gernsbeck

Pressesprecher Volksbank pur eG

Ludwig-Erhard-Allee 1, 76131 Karlsruhe

Fon: 07221 3986611

E-Mail: gernsbeck@gernsbeck-kommunikation.de

www.volksbank-pur.de